

Preiset den Herrn! Liebe Schwestern und Brüder, heute am 260. Tag unserer Bibelreise kann ich endlich wieder bei euch sein, genau nach 100 langen Tagen der Abwesenheit. Während dieser Zeit ist viel geschehen und für mich persönlich war es eine Zeit, die von unsäglicher Mühsal, Kämpfen und Krankheit geprägt war - eine wahrhafte Wüstenerfahrung, gekennzeichnet von Trostlosigkeit, Wirren und Krisen. Preiset den Herrn!

Für mich war es aber ein Zeichen dafür, dass, wenn sich Tausende von Menschen verpflichten, das Wort Gottes zu lesen und nach dessen Sinn zu forschen, dies Satan und seine Anhänger zornig macht, ihn wüten läßt. Darin allein zeigt sich die Kraft, die im Lesen des Wortes Gottes steckt, die Wichtigkeit, das Wort Gottes kennenzulernen und zu verinnerlichen. Dadurch wird das Reich Satans in den Grundmanifesten erschüttert und angegriffen!

Ich kenne viele, die mit so viel Eifer begonnen hatten, das Wort Gottes zu lesen, und in der Zwischenzeit wieder aufgehört haben. Manche wurden vom Bösen versucht, verfielen in die Bequemlichkeit, vielleicht war ihr Terminkalender zu voll und gaben deshalb auf. Andere Bibelreisende sind weggefallen, weil sie Bibelstellen nicht verstehen konnten und entmutigt waren. Andere wiederum haben WhatsApp aufgrund der veränderten Nutzungsbedingungen verlassen. Die meisten von euch sind aber noch da, da sie getreu dem Ruf folgen, das Wort Gottes zu lesen. Ihr lest unbeirrt in der Hl. Schrift die vorgegebenen Stellen weiter. Preiset den Herren!

Ich freue mich über eure Treue und Standhaftigkeit und segne euch im Namen Jesu.

Wir sind jetzt beim Buch Jesaja angelangt. Ich bin mir bewusst, dass es schwierig ist, die Bücher der Propheten ohne Erläuterung zu lesen. Daneben lesen wir noch im Buch der Weisheit, dem letzten geschriebenen Buch des Alten Testaments. Es ist ebenfalls ein schwer zu verstehendes Buch. Wenn wir aber hier beharrlich weiterlesen, erschließen sich uns verborgene spirituelle Mysterien. Heute sind wir auch am Ende der Offenbarung angelangt, dem letzten Buch des Neuen Testaments. Es ist das wahrscheinlich geheimnisvollste und interessanteste Buch, zu dem ihr euch sicherlich Erklärungen wünscht, das habe ich den vielen Nachrichten entnommen, die ich von euch erhalten habe.

Sehr gerne hätte ich euch in den vergangenen Monaten auf der Bibelreise begleitet, mehr als ihr euch denken könnt. Wie dem auch sei, der Herr hat es mir jetzt gestattet, wieder zu euch zurückzukommen. Ab morgen werden wir nochmals die Evangelien und die Apostelgeschichte durchgehen. Ab morgen erhaltet ihr dann von mir wieder die gewohnten Betrachtungen zu den gelesenen Bibelstellen. Ihr fragt euch sicher, was mit den 100 verlorenen Tagen ist. Hierzu darf ich euch versichern, dass wir nach Beendigung der Bibelreise bei Tag 160 wieder ansetzen und die fehlenden Tage nachholen werden. Das bedeutet, dass im Mai nach Pfingsten diejenigen, die daran interessiert sind, mit uns weitermachen können, um das Versäumte nachzuholen. Ab morgen aber werden wir mit Tag 161 fortsetzen. Halleluja!

Ich werde euch später auch noch besondere Erläuterungen zu den schwierigen Büchern und Themen wie z.B. zur Offenbarung und dem Buch der Weisheit an die Hand geben. Ich werde mir dafür extra Zeit nehmen, um euch zu unterrichten.

Liebe Brüder und Schwestern, ich möchte euch ganz besonders für eure Liebe und eure Gebete und Unterstützung in dieser schweren Zeit danken, bitte schließt mich weiterhin in euer Gebet mit ein. Preiset den Herrn! Gemeinsam werden wir diese spirituelle Reise zu Ende bringen. In den kommenden Tagen beginnt die Fastenzeit, eine besondere Gnadenzeit.

Der Allmächtige Gott segne euch, der Vater, der Sohn und der HI. Geist. Amen.